Informationen in Leichter Sprache Ausgabe Nr. 166 Beilage für: DasParlament

leicht erklärt!

Der Bundes-Rat

Was ist das?

Jubiläum im Bundes-Rat

Letzte Woche hatte der Bundes-Rat sein 1000. Treffen.

Der Bundes-Rat ist eine Gruppe von Politikern.
Sie entscheiden in Deutschland über wichtige Dinge mit.

Im folgenden Text werden unter anderem die folgenden Fragen beantwortet:

- Was ist der Bundes-Rat?
- Welche Aufgaben hat der Bundes-Rat?
- Wie erledigt der Bundes-Rat seine Aufgaben?

Achtung!

Im folgenden Text taucht neben dem Wort „Bundes-Rat“ auch das Wort „Bundestag“ auf.

Diese Wörter lassen sich leicht verwechseln.

Darum schreiben wir „Bundestag“ immer ohne Binde-Strich und „Bundes-Rat“ immer mit einem Binde-Strich.

Dann lassen sie sich etwas besser unterscheiden.

Der Bund und die Bundes-Länder

Deutschland besteht aus 16 Bundes-Ländern.

Sie heißen:
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Unterschied:
Bundes-Ebene und Länder-Ebene

In der Bundes-Republik Deutschland gibt es eine Regierung, die für ganz Deutschland zuständig ist.

Man nennt sie auch Bundes-Regierung.

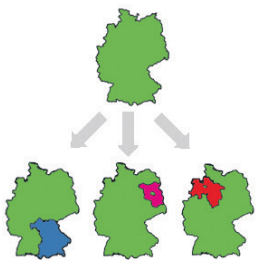
Geleitet wird sie vom Bundes-Kanzler oder von der Bundes-Kanzlerin.

Im Moment ist das Angela Merkel.

Und es gibt eine Gruppe von Politikern, die die Bürger in ganz Deutschland vertreten.

Diese Gruppe ist der Bundestag.

Alle Dinge, die ganz Deutschland betreffen, nennt man auch: Bundes-Ebene.
Oder man sagt: „Etwas wird vom Bund geregelt.“



In jedem Bundes-Land gibt es ebenfalls eine Regierung.

Diese Regierung nennt man dann Landes-Regierung.

Und in jedem Bundes-Land gibt es auch eine Gruppe wie den Bundestag.
Also Politiker, die die Menschen in ihrem Bundes-Land vertreten.

Die Gruppe nennt man dann Landtag.

Die Landes-Regierung und der Landtag kümmern sich nur um die Dinge, die ihr eigenes Bundes-Land betreffen.

Zum Beispiel:

- Schulen und Unis
- Polizei
- Museen und Theater

Man sagt dazu auch:
„Das ist Länder-Sache.“
Oder: „Das wird auf Länder-Ebene geregelt.“

Was ist der Bundes-Rat?

Die Bundes-Länder können also eigentlich nur für sich selbst Entscheidungen treffen.

Aber: Auch Dinge, die der Bund regelt, sind für die Bundes-Länder wichtig.

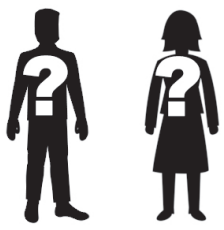
Sie wollen auch auf der Bundes-Ebene mitentscheiden.

Und genau dafür ist der Bundes-Rat zuständig.

Der Bundes-Rat ist die Versammlung der Bundes-Länder von Deutschland.

Jedes Bundes-Land schickt Politiker in den Bundes-Rat.

Diese Politiker sind in ihrem Bundes-Land Mitglieder in der Landes-Regierung.



Jedes Bundes-Land darf eine andere Zahl an Politikern in den Bundes-Rat schicken.

Das hängt davon ab, wie viele Menschen in einem Bundes-Land leben.

Jedes Bundes-Land darf mindestens 3 Politiker in den Bundes-Rat schicken.

Die größten Bundes-Länder dürfen 6 Politiker in den Bundes-Rat schicken.

Insgesamt hat der Bundes-Rat deswegen im Moment 69 Mitglieder.

Welche Aufgabe hat der Bundes-Rat?

Der Bundes-Rat ist dafür zuständig, dass die Bundes-Länder ihre Wünsche gegenüber dem Bund vertreten können.

Die Mitglieder aus einem Bundes-Land setzen sich dafür ein, dass es ihrem eigenen Bundes-Land gut geht.

Und gemeinsam können die Bundes-Länder dann Einfluss auf den Bund nehmen.

Wie macht der Bundes-Rat das?

Der Bundes-Rat hat verschiedene Möglichkeiten, bei der Politik für ganz Deutschland mitzureden.

Im Folgenden werden die wichtigsten Möglichkeiten beschrieben.

Mitarbeit bei Gesetzen

Gesetze werden in Deutschland vor allem auf der Bundes-Ebene gemacht.

Das bedeutet:

Der Bundestag beschließt die Gesetze.

Dann gelten sie für ganz Deutschland.

Die Bundes-Länder können nur in ganz wenigen Bereichen eigene Gesetze machen.

Zum Beispiel, wenn es um Schulen und Unis oder um die Polizei geht.

Trotzdem können die Bundes-Länder bei den Gesetzen, die der Bund macht, mitbestimmen.

Dafür ist der Bundes-Rat zuständig.

In Deutschland wird kein Gesetz beschlossen, ohne dass der Bundes-Rat sich vorher damit beschäftigt hat.

Das kann auf unterschiedliche Art passieren.

Über bestimmte Gesetze muss der Bundes-Rat abstimmen. Sonst gelten sie nicht.

Diese Gesetze kann der Bundestag also nicht ohne den Bundes-Rat beschließen.

Man nennt diese Gesetze: Zustimmungs-Gesetze.
Denn: Der Bundes-Rat muss zustimmen.

Dann gibt es Gesetze, die der Bundestag allein beschließen kann.

Aber: Der Bundes-Rat kann dagegen Einspruch erheben.

Die Politiker vom Bundestag können dann gegen den Einspruch stimmen. Dann gilt das Gesetz trotzdem.

Gesetze, bei denen der Bundes-Rat Einspruch erheben kann, nennt man: Einspruchs-Gesetze.

Gesetze vorschlagen

Der Bundes-Rat hat auch das Recht, neue Gesetze vorzuschlagen.

Das kann in Deutschland sonst nur noch der Bundestag und die Bundes-Regierung machen.

Wenn der Bundes-Rat ein Gesetz vorschlägt, gilt es aber noch nicht.

Dennoch kann der Bundes-Rat so einen großen Einfluss auf die Gesetze in Deutschland ausüben.

Weitere Aufgaben

Der Bundes-Rat hat auch noch andere Rechte und Aufgaben.

Er bestimmt zum Beispiel einen Teil der Richter im Bundes-Verfassungs-Gericht.

Das ist das höchste deutsche Gericht.

Er kann auch bei der Vergabe von bestimmten Ämtern auf der Bundes-Ebene mitsprechen.

Und er hat noch weitere Rechte und Aufgaben.

An neuen Gesetzen mitzuarbeiten ist aber die wichtigste Aufgabe vom Bundes-Rat.

Das 1000. Treffen vom Bundes-Rat

Den Bundestag gibt es seit dem 23. Mai 1949.

Das ist der Tag, an dem die Bundes-Republik Deutschland gegründet wurde.

Der Bundes-Rat trifft sich ungefähr alle 3 bis 4 Wochen.

Deswegen hat er sich seit seiner Gründung 1000-mal getroffen.

Dieses Jubiläum wurde letzte Woche ein kleines bisschen gefeiert.

Frank-Walter Steinmeier hat eine Rede geahlten.

Er ist der Bundes-Präsident von Deutschland.

Der Bundes-Präsident ist das Staats-Oberhaupt von Deutschland.

Er hat also das höchste Amt im Land.

Eine Rede von ihm ist also eine besondere Sache.

Nach der Rede haben die Politiker vom Bundes-Rat ihre normale Arbeit gemacht.

Sie haben zum Beispiel über neue Gesetze gesprochen.

Kurz zusammengefasst

Der Bundes-Rat ist eine Gruppe von Politikern.

Diese Politiker werden von den Bundes-Ländern in den Bundes-Rat geschickt.

Die Aufgabe vom Bundes-Rat ist folgende:

Er vertritt die Wünsche der Länder gegenüber dem Bund.

Das macht er zum Beispiel, indem er über Gesetze mitbestimmt.

Den Bundes-Rat gibt es seit dem Jahr 1949.

Letzte Woche haben sich die Politiker vom Bundes-Rat zum 1000. Mal getroffen.

Weitere Informationen in Leichter Sprache gibt es unter: www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde in Leichte Sprache übersetzt vom: Nachrichten Werk www.nachrichtenwerk.de

Ratgeber Leichte Sprache: http://tny.de/PEYPP

Titelbild: © picture alliance/dpa / Bernd von Jutrczenka. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative Commons Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ 7-8/2021
Die nächste Ausgabe erscheint am 1. März 2021.